



MEIN AUTO UND ICH

Aufgezeichnet von Caroline Rominger

Ich war total überrascht als ich meinen Ford Kuga in der Emil Frey AG Garage Zürich Nord das erste Mal gesehen habe. Lange hab ich darauf gewartet und ich traute meinen Augen nicht! Die Erwartungen haben alles übertroffen. Als man mir alle Details vom neuen Kuga zeigte und ich endlich losfahren durfte, war das ein super Gefühl. Ich kann mich noch genau daran erinnern. Für mich als Profi-Golferin eine grossartige Sache, solch eine Unterstützung von der Emil Frey AG Garage Zürich Nord erhalten zu dürfen.

Nun fahre ich dieses Auto seit einigen Monaten und ich bin sehr zufrieden. Vor allem habe ich viele sehr positive Bekanntschaften gemacht. Im Dorf oder in der Stadt – immer wieder erkennen mich Leute. Ist auch nicht schwierig den grossen Kleber auf dem Auto zu übersehen! Die Reaktionen waren stets positiv und alle wollten wissen von wo ich dieses Auto habe und wie es sich fährt. So erhielt ich immer wieder mal die Chance zu schwärmen, wie schön sich der Kuga fährt.

Schon als junges Mädchen wollte ich immer Auto fahren und als ich endlich 18 wurde, hatte ich den Fahrausweis innert wenigen Monaten gemacht. Ich war auch etwas unter Druck, denn mit all meinem Golfgepäck in den Zug steigen war einfach

mühsam. Die Golfplätze sind auch nicht immer gleich in unmittelbarer Nähe der Bahnhöfe, was die ganze Sache noch umständlicher gemacht hat. Als ich dann den Fahrausweis in der Tasche hatte, war das eine enorme Entlastung – denn endlich konnte ich weniger mühevoll und mobil an die Golfturniere kommen, manchmal auch gemeinsam mit meinem Bruder Martin Rominger, da wir beide in der Nationalmannschaft gespielt haben und nun beide auf der Profi GolfTour unterwegs sind.

2009 war mein erstes Jahr als Golfprofi auf der Ladies European Tour, und ich kann auf ein sehr interessantes Jahr zurückblicken. Oft bin ich mit dem Flieger oder Mietauto unterwegs und wenn ich dann endlich wieder in der Schweiz bin, freu ich mich auf mein Auto. Ich glaube, ich bin eine der wenigen Frauen, die sich auf ihr Auto freut, aber das ist wohl einfach so. Denn ich hab genug Platz, damit ich immer alles dabei habe. Oft sind es auch mal ein paar extra Schläger, meine Übungsbälle, Trainingshilfsmittel, Schuhe und vieles mehr ... so wurde mein Auto auch mein treuster Begleiter, der mich Flexibilität und Mobilität erlaubt, die ich in meinem Beruf so dringend brauche.

Die längste Reise, die ich im Übrigen mit dem Kuga gemacht habe, war die Fahrt an das French Open der Ladies European

Tour. Die Fahrt war anstrengend und lange, doch ich war sehr erstaunt wie komfortabel sich die Reise gestaltete. Und dank des Diesel-Motors musste ich nur selten tanken, da der Verbrauch enorm niedrig ist. Der geringe Verbrauch dieses Autos ist erstaunlich und für mich perfekt, weil ich damit am Ende des Jahres doch deutlich Kosten einsparen kann.

Nun freue ich mich schon auf die kommende Saison der Ladies European Tour – auf der ich 2010 die volle Spielberechtigung habe – und ich freue mich natürlich auf viele weitere Fahrten zu den Golfplätzen dieser Welt mit meinem weissen Ford Kuga.

Caroline Rominger

*Caroline Rominger ist die beste Schweizer Golferin und Proette seit 2009, sechsfache Schweizer Meisterin im Stroke- und Matchplay sowie Bronzemedaille-Gewinnerin der Uni-Weltmeisterschaften in Sun City, Südafrika.

PS: Die Garage Zürich Nord und Caroline Rominger bieten interessierten Ladies & Gentlemen einen exklusiven Golf-Event in der Region Zürich an. Unverbindliche Informationen und Anmeldungen:

karin.walder@emilfrey.ch (Platzzahl begrenzt)